



Bayerisches Absolventenpanel

IHF

Bayerisches Staatsinstitut für
Hochschulforschung und Hochschulplanung

Befragung des Absolventenjahrgangs 2009/2010

Bericht für die Universität Passau



erstellt von:

Ursula Ubl, Susanne Falk, Maike Reimer, Christina Müller, Judith Klink, und Fabian Kratz

unter der Mitarbeit von:

Felix Günther, Maximilian Sonnauer und Sonja Hermann

Das **Bayerische Absolventenpanel (BAP)** ist eine bayernweite Absolventenstudie, bei der seit 2005 Absolventen aller bayerischen Universitäten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HaWs) zu den Studienbedingungen, den im Studium erworbenen Kompetenzen und ihrem beruflichen Werdegang befragt werden.

Der nachfolgende Bericht umfasst Auswertungen von Absolventen, die im Zeitraum 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 ihr Examen abgelegt haben. Um die Belastbarkeit der Aussagen für Bachelor- und Masterabsolventen zu erhöhen, wurden zusätzlich Bachelor- und Masterabsolventen aufgenommen, die im Zeitraum 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 ihren Abschluss erworben haben.

Gegenüber den vorangegangenen Hochschulberichten wurde das Konzept aufgrund zahlreicher Anregungen aus den Hochschulen grundlegend überarbeitet. Der vorliegende Bericht stellt also die „dritte Generation“ von Hochschulberichten dar. Dennoch ist es nicht möglich mit einem einzigen Hochschulbericht den jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen der Hochschulleitung, der einzelnen Fachbereiche, der Studiengangsplaner (auch zum Zwecke einer Re-/Akkreditierung), der Studienberater und der Mitarbeiter des Career Service gerecht zu werden. Daher bieten wir Ihnen auf Anfrage (Sonder-)Auswertungen zu spezifischen Fragestellungen an.

Weitere Informationen zum BAP, die Veröffentlichungen und die Kontaktdaten der Projektmitarbeiter(innen) finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) unter www.bap.ihf.bayern.de

Hinweise zur Interpretation der Tabellen

- Die Daten werden nach Studiengängen und Abschlüssen getrennt analysiert.
- Bei Bachelorabsolventen wird unterschieden zwischen Bachelorabsolventen, dazu zählen Absolventen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben, und Bachelorabsolventen mit weiterem Studium, zu denen Bachelorabsolventen gehören, die ein weiteres Studium i.d.R. ein Masterstudium aufgenommen haben.
- Die Fallzahlen für die folgenden Studiengänge sind leider zu gering und werden von der Auswertung ausgeschlossen:
 - Amerikanistik Magister
 - Englische Sprachwissenschaften Magister
 - Southeast Asian Studies Master
 - Southeast Asian Studies Magister
 - IT-Sicherheit Master
 - Modellstudiengang für das Lehramt an Realschulen Bachelor

- Modellstudiengang für das Lehramt an Realschulen Master
- Französische Kulturwissenschaft Magister
- Governance and Public Policy – Staatswissenschaften Master
- VWL Diplom
- Geschichte Magister
- Medien und Kommunikation Master

Inhalt

1	Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick	1
2	Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht	3
3	Der Übergang von der Hochschule in den Beruf	4
3.1	Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung	4
3.2	Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit	5
3.3	Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit	7
3.4	Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig? ...	8
3.5	Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?	9
3.6	Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit	10
3.7	Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege	12
4	Bewertung des Studiums	14
4.1	Fachliche Qualität	14
4.2	Methodische Qualität	18
4.3	Organisatorische Qualität	21
4.4	Weiterempfehlung des Studiums an der Uni Passau	29
5	Im Studium erworbene Kompetenzen	30
5.1	Fachkompetenzen	30
5.2	Transferkompetenz	32
5.3	Ausdrucksfähigkeit	34
5.4	Schlüsselkompetenzen	36
6	Praxiserfahrung im Studium	41
6.1	Praktika während des Studiums	41
6.2	Studentische Erwerbstätigkeit	43
6.3	Ort der studentischen Erwerbstätigkeit	44
7	Auslandserfahrung während des Studiums	45
7.1	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts	45
7.2	Finanzierung des Auslandsstudiums	46
7.3	Finanzierung des Auslandspraktikums	47
8	Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium	48
8.1	Übergangsquote	48
8.2	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein	49
8.3	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen	50
8.4	Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.)	52
8.5	Ort des Masterstudiums	53
8.6	Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium	54
8.7	Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?	55
8.8	Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium	57
9	Anhang	58

1 Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Teilnehmer und Rücklauf

- Von 2.003 Befragten der Uni Passau haben 958 Absolventen an der Befragung des BAP teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 48 %.
- An der Befragung haben 640 Bachelor- und Masterabsolventen teilgenommen.

Erste Stelle

- Zum Befragungszeitpunkt (ca. eineinhalb Jahre nach Studienende) hat ein Großteil der Absolventen eine erste Arbeitsstelle aufgenommen.
- Das Brutto-Monatseinkommen der ersten Stelle liegt in den meisten Fächern ähnlich hoch wie der bayernweite Durchschnitt; bei Diplomabsolventen der Studiengänge Business Administration and Economics und Informatik liegt es sogar etwas höher.
- Für einen Großteil der Absolventen ist ein Hochschulabschluss für die ersten Erwerbstätigkeit zwingend erforderlich oder die Regel.
- Die berufliche Position und Arbeitsaufgaben bei der ersten Erwerbstätigkeit werden von der Mehrheit der Absolventen als adäquat eingeschätzt.
- Der Weg zur ersten Arbeitsstelle verlief am häufigsten über Stellenausschreibungen oder Praxiserfahrungen während des Studiums (Erwerbstätigkeit/Praktika).

Bewertung des Studiums

- Die überwiegende Mehrheit der Absolventen würde ihren Studiengang weiterempfehlen (über 80 %).
- Die im Studium erworbenen Kompetenzen und die Bewertungen spezifischer (organisatorischer und fachlich-methodischer) Aspekte des Studiums unterscheiden sich teils deutlich zwischen den Studiengängen.

Praxis- und Auslandserfahrung

- Die Mehrheit der Absolventen hat während des Studiums bereits Praxiserfahrung gesammelt.
- Die Auslandserfahrungen der Absolventen unterscheiden sich je nach Studienfach erheblich. So sammelten nahezu alle Studenten der Fächer International Culture and Business Studies, Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien, European Studies (Bachelor) Auslandserfahrungen, während Studenten aus dem Informatikbereich nur sehr selten im Ausland studierten oder Praktika absolvierten.

Übergang von Bachelor- zu Masterstudium

- Die Übergangsquote der Bachelorabsolventen in einen Masterstudiengang beträgt in allen Fächern über 50 %. In den Studiengängen Medien und Kommunikation, Governance and Policy, Informatik sowie Business Administration and Economics liegt sie mit über 80 % deutlich höher.
- Als Hauptgründe für die Aufnahme eines Masterstudiums werden die Zusammengehörigkeit von Bachelor und Master sowie die Befürchtung, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben, angegeben.
- Mit Ausnahme der Informatik wechselten über 70 % der Bachelorabsolventen für das Masterstudium den Studienort.

2 Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht

Tabelle 1: Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht¹
(Fragen 1.4 und 5.1)

Studiengang	Abschluss	Männlich	Weiblich	Gesamt
Kulturwirtschaft/International Cultural and Business Studies	Bachelor	20	128	154
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom	23	116	143
Business Administration and Economics	Bachelor	56	56	116
	Master	4	3	12
	Diplom	17	7	27
European Studies	Bachelor	11	80	92
	Master	0	13	15
Informatik	Bachelor	11	0	11
	Master	5	1	9
	Diplom	12	2	14
Rechtswissenschaft	Staatsexamen	42	53	101
Caritaswissenschaft	Master	1	4	5
Governance and Public Policy – Staatswissenschaften	Bachelor	22	24	51
Internet Computing	Bachelor	9	1	11
Geschichte	Magister	8	3	11
Wirtschaftsinformatik	Bachelor	38	90	139
Medien und Kommunikation	Bachelor	11	0	11
Gesamt		279	581	911

¹ 51 Absolventen machten keine Angaben zu ihrem Geschlecht

3 Der Übergang von der Hochschule in den Beruf

3.1 Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung

Tabelle 2: **Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung** (Fragen 4.2 und 4.8)

Studiengang	Abschluss	Anteil mit erster Erwerbstätigkeit ²	Davon:		
			Anteil unbefristet	Anteil befristet	Anteil sonstige Regelung ³
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=30)	93,3	44,4	44,4	11,1
	Bachelor m.w.St. (n=95)	27,4	53,8	42,3	3,8
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=140)	92,1	42,6	51,2	6,2
Business Administration and Economics	Bachelor (n=18)	94,4	47,1	47,1	5,9
	Bachelor m.w.St. (n=81)	27,2	63,6	31,8	4,5
	Master (n=7) ¹	85,7	66,7	33,3	0,0
	Diplom (n=25)	96,0	75,0	20,8	4,2
Informatik	Bachelor (n=11)	27,3	66,7	33,3	0,0
	Master (n=6) ¹	83,3	20,0	80,0	0,0
	Diplom (n=14)	100,0	57,1	42,9	0,0
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=96)	18,8	11,1	72,2	16,7
Caritaswissenschaften	Master (n=5) ¹	60,0	33,3	33,3	33,3
Governance and Policy	Bachelor (n=48)	33,3	37,5	62,5	0,0
Internet Computing	Bachelor (n=11)	72,7	71,4	14,3	14,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11)	45,5	75,0	0,0	25,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=49)	87,8	23,3	53,5	23,3
	Bachelor m.w.St. (n=56)	42,9	21,7	56,5	21,7
	Bachelor (n=13)	92,3	25,0	66,7	8,3
European Studies	Bachelor m.w.St. (n=60)	33,3	36,8	47,4	15,8
	Master (n=14)	92,9	33,3	58,3	8,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Anteile der Befragten, die bis zum Befragungszeitpunkt (ca. 1,5 Jahre nach Abschluss) eine reguläre Beschäftigung angenommen hatten

³ Honorar/Werkvertrag, Ausbildungsverhältnis/Ausbildungsvertrag, selbständig/freiberuflich, keine oder sonstige Regelung

3.2 Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 3: **Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit** (Frage 3.11)

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abteilungsleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion (z.B. Projektleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter ohne Leitungsfunktion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)	Selbständig (in freien Berufen oder als Unternehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=27)	0,0	7,4	29,6	44,4	0,0	7,4	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=25)	4,0	4,0	64,0	24,0	0,0	0,0	4,0
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=127)	3,9	2,4	50,4	35,4	3,1	3,9	3,9
Business Administration and Economics	Bachelor (n=16)	0,0	0,0	75,0	18,8	0,0	6,3	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=22)	0,0	9,1	77,3	9,1	0,0	0,0	0,0
	Master (n=6) ¹	16,7	0,0	66,7	16,7	0,0	0,0	16,7
	Diplom (n=24)	4,2	4,2	70,8	12,5	4,2	4,2	4,2
Informatik	Bachelor (n=3) ²	-	-	-	-	-	-	-
	Master (n=5) ¹	0,0	20,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=14)	0,0	0,0	50,0	28,6	14,3	0,0	0,0
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=18)	0,0	11,1	66,7	0,0	0,0	5,6	0,0
Caritaswissenschaften	Master (n=3) ²	-	-	-	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=16)	0,0	6,3	56,3	37,5	0,0	0,0	0,0
Internet Computing	Bachelor (n=8) ¹	0,0	0,0	37,5	50,0	0,0	12,5	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-	-	-	-

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abteilungsleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion (z.B. Projektleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter ohne Leitungsfunktion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)	Selbständig (in freien Berufen oder als Unternehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=43)	2,3	2,3	32,6	37,2	9,3	9,3	2,3
	Bachelor m.w.St. (n=24)	4,2	4,2	29,2	37,5	0,0	8,3	4,2
European Studies	Bachelor (n=12)	0,0	0,0	8,3	75,0	8,3	8,3	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=19)	0,0	5,3	63,2	10,5	5,3	5,3	0,0
	Master (n=12)	0,0	25,0	41,7	16,7	8,3	0,0	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

3.3 Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 4: **Einkommen⁴ in der ersten Erwerbstätigkeit (Brutto-Monatseinkommen in Euro zu Beginn)** (Frage 4.11)

		UNI PASSAU		Alle bay. Uni	
Studiengang	Abschluss	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=22, ³)	2614,1	2500,0	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=2 ² , ³)	-	-	-	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=94, ³)	2562,1	2731,7	-	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=15,98)	3184,5	3070,8	3399,2	3370,7
	Bachelor m.w.St. (n=15,79)	3082,0	3333,7	3630,1	3725,0
	Master (n=5 ¹ ,68)	3848,2	3166,7	3816,4	3683,3
	Diplom (n=19,263)	3564,7	3450,0	3422,7	3349,8
Informatik	Bachelor (n=3 ² ,10)	-	-	3137,2	3225,0
	Master (n=4 ² ,24)	-	-	3561,6	3400,0
	Diplom (n=12,76)	3669,7	3500,0	3522,8	3500,0
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=4 ² ,23)	-	-	2287,7	2472,3
Caritaswissenschaften	Master (n=2 ² , ³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=11, ³)	2892,4	2700,0	-	-
Internet Computing	Bachelor (n=4 ² , ³)	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=3 ² ,13)	-	-	3304,6	3250,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=33,39)	2051,9	1845,8	1985,4	1812,5
	Bachelor m.w.St. (n=10,16)	1846,3	2000,0	2246,0	2200,0
European Studies	Bachelor (n=9 ¹ , ³)	1925,0	2000,0	-	-
	Bachelor m.w.St. (n=11, ³)	2783,5	2691,7	-	-
	Master (n=4 ² , ³)	-	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden⁴ In die Berechnungen gehen nur Vollzeit-Beschäftigte ein und Selbständige werden ausgeschlossen

3.4 Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig?

Tabelle 5: **Notwendigkeit des Hochschulabschlusses für die erste Erwerbstätigkeit** (Frage 4.15)

Studiengang	Abschluss	...zwingend erforderlich	...die Regel	...nicht die Regel, aber von Vorteil	...ohne Bedeutung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=27)	29,6	33,3	33,3	3,7
	Bachelor m.w.St. (n=26)	50,0	42,3	3,8	3,8
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=129)	41,1	34,1	19,4	5,4
Business Administration and Economics	Bachelor (n=17)	29,4	47,1	17,6	5,9
	Bachelor m.w.St. (n=22)	90,9	4,5	0,0	4,5
	Master (n=6) ¹	50,0	50,0	0,0	0,0
	Diplom (n=23)	43,5	39,1	13,0	4,3
Informatik	Bachelor (n=3) ²	-	-	-	-
	Master (n=5) ¹	100,0	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=14)	42,9	35,7	14,3	7,1
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=18)	88,9	5,6	5,6	0,0
Caritaswissenschaften	Master (n=3) ²	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=16)	62,5	18,8	18,8	0,0
Internet Computing	Bachelor (n=7) ¹	42,9	42,9	14,3	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=43)	11,6	51,2	25,6	11,6
	Bachelor m.w.St. (n=24)	21,7	26,1	26,1	26,1
	Bachelor (n=12)	16,7	41,7	33,3	8,3
European Studies	Bachelor m.w.St. (n=19)	73,7	10,5	5,3	10,5
	Master (n=12)	50,0	41,7	8,3	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

3.5 Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?

Tabelle 6: Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit - Subjektive Einschätzung der Befragten (Frage 4.16)

Studiengang	Abschluss	Berufliche Position	Niveau der Aufgabe	Fachliche Qualifikation	Einkommen
		Anteil ³ adäquat, in Prozent (Mittelwert ⁴)			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=27)	59,3 (2,7)	63,0 (2,4)	22,2 (3,4)	33,3 (3,4)
	Bachelor m.w.St. (n=26)	76,9 (1,9)	84,6 (1,8)	65,4 (2,3)	69,2 (2,2)
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=129)	62,5 (2,3)	63,3 (2,3)	39,4 (2,9)	38,3 (3,1)
Business Administration and Economics	Bachelor (n=17)	76,5 (1,9)	76,5 (2,0)	64,7 (2,3)	58,8 (2,3)
	Bachelor m.w.St. (n=22)	90,9 (1,4)	95,5 (1,4)	100,0 (1,3)	72,7 (2,1)
	Master (n=6) ¹	100,0 (1,3)	100,0 (1,3)	83,3 (1,5)	50,0 (2,2)
	Diplom (n=23)	78,3 (2,0)	73,9 (2,1)	43,5 (2,6)	60,9 (2,3)
Informatik	Bachelor (n=3) ²	- -	- -	- -	- -
	Master (n=5) ¹	100,0 (1,0)	100,0 (1,0)	100,0 (1,0)	75,0 (1,8)
	Diplom (n=14)	78,6 (1,9)	78,6 (2,1)	85,7 (1,6)	57,1 (2,5)
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=18)	100,0 (1,2)	94,4 (1,3)	88,9 (1,4)	66,7 (2,1)
Caritaswissenschaften	Master (n=3) ²	- -	- -	- -	- -
Governance and Policy	Bachelor (n=16)	62,5 (2,1)	68,8 (2,1)	56,3 (2,6)	50,0 (2,9)
Internet Computing	Bachelor (n=7) ¹	85,7 (1,6)	85,7 (1,7)	85,7 (1,7)	71,4 (2,1)
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=4) ²	- -	- -	- -	- -
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=43)	54,8 (2,5)	69,0 (2,1)	52,4 (2,5)	33,3 (3,2)
	Bachelor m.w.St. (n=24)	39,1 (3,0)	47,8 (2,6)	39,1 (2,8)	8,7 (4,0)
European Studies	Bachelor (n=12)	25,0 (3,3)	50,0 (2,9)	16,7 (3,6)	16,7 (3,5)
	Bachelor m.w.St. (n=19)	68,4 (2,2)	57,9 (2,4)	63,2 (2,2)	47,4 (2,7)
	Master (n=12)	41,7 (2,4)	58,3 (2,3)	75,0 (2,2)	33,3 (3,1)

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall⁴ Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

3.6 Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 7: Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeitsinhalte	Berufliche Situation	Verdienst/Einkommen	Arbeitsbedingung	Sicherheit des Arbeitsplatzes	Aufstiegsmöglichkeiten	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	Raum für Privatleben	Vereinbarkeit von Beruf und Familie
		Anteil³ zufriedener Absolventen in Prozent (Mittelwert)²									
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=27)	55,6 (2,5)	63,0 (2,4)	44,4 (2,9)	29,6 (3,4)	63,0 (2,4)	63,0 (2,4)	33,3 (3,1)	33,3 (3,3)	51,9 (2,7)	46,2 (2,7)
	Bachelor m.w.St. (n=26)	79,2 (1,9)	68,0 (2,0)	84,0 (1,7)	64,0 (2,2)	76,0 (1,8)	92,0 (1,6)	76,0 (1,9)	76,0 (1,9)	68,0 (2,3)	58,3 (2,4)
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=129)	67,2 (2,3)	71,1 (2,2)	63,3 (2,4)	39,8 (3,0)	60,2 (2,3)	57,0 (2,4)	39,4 (2,9)	43,8 (2,8)	58,6 (2,5)	56,1 (2,5)
Business Administration and Economics	Bachelor (n=17)	81,3 (1,9)	76,5 (2,1)	88,2 (1,9)	64,7 (2,2)	82,4 (1,9)	52,9 (2,5)	52,9 (2,5)	64,7 (2,4)	52,9 (2,2)	47,1 (2,5)
	Bachelor m.w.St. (n=22)	85,7 (1,7)	95,2 (1,5)	81,0 (1,7)	52,4 (2,4)	71,4 (2,1)	90,5 (1,8)	66,7 (2,0)	81,0 (1,9)	42,9 (2,8)	47,6 (2,6)
	Master (n=6) ¹	100,0 (1,7)	83,3 (1,7)	83,3 (1,7)	66,7 (2,3)	100,0 (1,8)	83,3 (1,7)	66,7 (2,2)	66,7 (2,0)	50,0 (2,7)	50,0 (2,7)
	Diplom (n=23)	73,9 (2,1)	65,2 (2,3)	69,6 (2,2)	56,5 (2,6)	69,6 (2,1)	52,2 (2,3)	65,2 (2,3)	65,2 (2,4)	30,4 (2,9)	43,5 (2,8)
Informatik	Bachelor (n=3) ²	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Master (n=5) ¹	100,0 (1,2)	100,0 (1,2)	100,0 (1,0)	100,0 (1,6)	100,0 (1,2)	100,0 (1,2)	100,0 (1,8)	100,0 (1,3)	100,0 (1,2)	100,0 (1,2)
	Diplom (n=14)	64,3 (2,1)	69,2 (2,2)	69,2 (2,0)	46,2 (2,8)	69,2 (2,0)	69,2 (2,1)	46,2 (2,8)	53,8 (2,5)	53,8 (2,4)	61,5 (2,4)
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=18)	83,3 (1,8)	83,3 (1,8)	81,3 (1,9)	61,1 (2,4)	83,3 (1,9)	72,2 (2,0)	61,1 (2,2)	66,7 (2,0)	61,1 (2,4)	72,2 (2,3)
Caritaswissenschaften	Master (n=3) ²	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Governance and Policy	Bachelor (n=16)	56,3 (2,3)	60,0 (2,1)	50,0 (2,4)	50,0 (3,1)	43,8 (2,6)	50,0 (2,7)	50,0 (2,4)	62,5 (2,4)	56,3 (2,2)	56,3 (2,5)
Internet Computing	Bachelor (n=7) ¹	66,7 (1,7)	66,7 (2,0)	66,7 (2,0)	66,7 (2,2)	66,7 (2,2)	50,0 (2,8)	33,3 (3,3)	33,3 (3,2)	33,3 (3,3)	50,0 (2,8)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeitsinhalte	Berufliche Situation	Verdienst/Einkommen	Arbeitsbedingung	Sicherheit des Arbeitsplatzes	Aufstiegsmöglichkeiten	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	Raum für Privatleben	Vereinbarkeit von Beruf und Familie
		Anteil³ zufriedener Absolventen in Prozent (Mittelwert)²									
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=4) ²	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=43)	73,8 (2,1)	81,0 (1,9)	52,4 (2,4)	28,6 (3,2)	52,4 (2,6)	66,7 (2,2)	51,2 (2,6)	40,5 (2,8)	52,4 (2,8)	45,2 (3,0)
	Bachelor m.w.St. (n=24)	71,4 (2,4)	68,2 (2,4)	28,6 (3,0)	13,6 (3,6)	72,7 (2,1)	63,6 (2,3)	36,4 (3,0)	59,1 (2,5)	54,5 (2,7)	50,0 (2,7)
European Studies	Bachelor (n=12)	54,5 (2,6)	41,7 (2,9)	33,3 (3,0)	41,7 (3,2)	50,0 (2,8)	33,3 (3,3)	41,7 (2,7)	33,3 (3,0)	54,5 (2,5)	41,7 (2,8)
	Bachelor m.w.St. (n=19)	72,2 (2,4)	63,2 (2,4)	63,2 (2,3)	47,4 (2,8)	78,9 (1,8)	52,6 (2,6)	36,8 (3,2)	36,8 (3,2)	78,9 (1,8)	76,5 (1,9)
	Master (n=12)	58,3 (2,3)	58,3 (2,4)	41,7 (2,8)	33,3 (3,2)	50,0 (2,5)	33,3 (3,2)	25,0 (3,4)	33,3 (3,5)	75,0 (2,2)	72,7 (2,1)

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

⁴ Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

3.7 Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege

Tabelle 8: Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Stellenan- zeige (Zei- tung, Internet, usw.)	aus Erwerbs- tätigkeit WÄHREND Studium	aus Praktika WÄHREND Studium	Von Freun- den, Partnern oder Ver- wandten	Initiativbe- werbung	Sonstige Wege
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=28)	32,1	3,6	14,3	7,1	21,4	21,4
	Bachelor m.w.St. (n=26)	30,8	3,8	15,4	3,8	3,8	42,3
Sprachen-, Wirtschafts- und Kultur- raumstudien	Diplom (n=128)	40,6	3,1	10,9	12,5	7,0	25,8
Business Administration and Economics	Bachelor (n=17)	17,6	5,9	11,8	23,5	5,9	35,3
	Bachelor m.w.St. (n=22)	27,3	4,5	22,7	9,1	9,1	27,3
	Master (n=6) ¹	83,3	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7
	Diplom (n=24)	33,3	4,2	16,7	16,7	4,2	25,0
Informatik	Bachelor (n=3) ²	-	-	-	-	-	-
	Master (n=5) ¹	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	80,0
	Diplom (n=14)	21,4	14,3	0,0	7,1	7,1	50,0
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=18)	5,6	22,2	5,6	11,1	16,7	38,9
Caritaswissenschaften	Master (n=3) ²	-	-	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=16)	25,0	6,3	25,0	18,8	0,0	25,0
Internet Computing	Bachelor (n=8) ¹	37,5	25,0	0,0	12,5	0,0	25,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-	-	-
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=43)	44,2	2,3	16,3	11,6	9,3	16,3
	Bachelor m.w.St. (n=24)	29,2	12,5	16,7	12,5	12,5	16,7

Studiengang	Abschluss	Stellenan- zeige (Zei- tung, Internet, usw.)	aus Erwerbs- tätigkeit WÄHREND Studium	aus Praktika WÄHREND Studium	Von Freun- den, Partnern oder Ver- wandten	Initiativbe- werbung	Sonstige Wege
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
European Studies	Bachelor (n=12)	25,0	0,0	16,7	16,7	16,7	25,0
	Bachelor m.w.St. (n=19)	20,0	5,0	25,0	5,0	10,0	35,0
	Master (n=12)	38,5	15,4	0,0	7,7	0,0	38,5

¹ Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

² Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

4 Bewertung des Studiums

4.1 Fachliche Qualität

Tabelle 9: **Fachliche Vertiefungsmöglichkeit und Verknüpfung von Theorie und Praxis** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (UNI PASSAU)	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (Alle bay. Unis)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (UNI PASSAU)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	51,0	-	38,3	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=139,- ³)	56,1	-	40,7	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112,698)	72,3	78,8	40,2	40,3
	Master (n=7 ¹ ,105)	85,7	84,8	42,9	73,3
	Diplom (n=25,368)	72,0	85,1	40,0	44,0
Informatik	Bachelor (n=11,63)	100,0	81,0	90,9	66,7
	Master (n=6 ¹ ,32)	66,7	87,5	60,0	67,7
	Diplom (n=14,94)	71,4	87,2	57,1	55,3
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=98,647)	82,7	73,1	23,5	15,5
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	72,9	-	33,3	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	90,9	-	90,9	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	45,5	73,3	45,5	48,3
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	46,2	52,3	34,1	32,5

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (UNI PASSAU)	<i>Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (Alle bay. Unis)</i>	Verknüpfung von Theorie und Praxis (UNI PASSAU)	<i>Verknüpfung von Theorie und Praxis (Alle bay. Unis)</i>
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	57,6	-	29,3	-
	Master (n=15,- ³)	73,3	-	13,3	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 10: **Aktualität bezogen auf Praxisanforderung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (UNI PASSAU)	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149, ⁻³)	52,7	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=139, ⁻³)	56,1	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112,698)	45,5	48,0
	Master (n=7 ¹ ,105)	57,1	76,0
	Diplom (n=25,368)	52,0	54,5
Informatik	Bachelor (n=11,63)	81,8	65,1
	Master (n=6 ¹ ,32)	60,0	67,7
	Diplom (n=14,94)	42,9	52,1
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=98,647)	41,8	33,4
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48, ⁻³)	52,1	-
Internet Computing	Bachelor (n=11, ⁻³)	63,6	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	54,5	64,4
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	45,0	42,3
European Studies	Bachelor (n=92, ⁻³)	46,7	-
	Master (n=15, ⁻³)	46,7	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 11: **Fachliche Beratung und Betreuung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Beratung und Betreuung (UNI PASSAU)	Fachliche Beratung und Betreuung (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149, ⁻³)	60,0	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=139, ⁻³)	60,4	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112,698)	56,3	57,9
	Master (n=7 ¹ ,105)	50,0	77,7
	Diplom (n=25,368)	66,7	57,3
Informatik	Bachelor (n=11,63)	90,9	63,5
	Master (n=6 ¹ ,32)	83,3	75,0
	Diplom (n=14,94)	71,4	62,8
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=98,647)	63,3	39,3
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48, ⁻³)	64,6	-
Internet Computing	Bachelor (n=11, ⁻³)	81,8	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	70,0	76,3
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	47,3	49,5
European Studies	Bachelor (n=92, ⁻³)	64,1	-
	Master (n=15, ⁻³)	73,3	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.2 Methodische Qualität

Tabelle 12: **Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen und Anfertigen wissenschaftlicher Texte** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen (UNI PASSAU)	Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen (Alle bay. Unis)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (UNI PASSAU)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	60,0	-	66,0	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=139,- ³)	68,6	-	74,1	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112,698)	54,5	65,6	18,8	50,1
	Master (n=7 ¹ ,105)	71,4	68,6	42,9	66,7
	Diplom (n=25,368)	68,0	69,6	28,0	35,8
Informatik	Bachelor (n=11,63)	72,7	65,1	72,7	53,2
	Master (n=6 ¹ ,32)	50,0	71,9	83,3	75,0
	Diplom (n=14,94)	78,6	70,2	50,0	48,9
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=98,647)	73,5	61,6	11,2	12,2
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	58,3	-	68,8	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	81,8	-	72,7	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	45,5	63,3	72,7	66,7
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	43,8	48,2	62,0	66,3
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	59,8	-	62,0	-

Studiengang	Abschluss	Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen (UNI PASSAU)	<i>Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen (Alle bay. Unis)</i>	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (UNI PASSAU)	<i>Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (Alle bay. Unis)</i>
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
	Master (n=15,- ³)	80,0	-	66,7	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 13: **Einübung in mündlicher Präsentationsfähigkeit** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in mündlicher Präsentation (UNI PASSAU)	Einübung in mündlicher Präsentation (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149, ⁻³)	64,7	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=139, ⁻³)	72,1	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112,698)	35,7	55,5
	Master (n=7 ¹ ,105)	71,4	69,2
	Diplom (n=25,368)	48,0	58,4
Informatik	Bachelor (n=11,63)	72,7	42,9
	Master (n=6 ¹ ,32)	66,7	62,5
	Diplom (n=14,94)	64,3	50,5
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=98,647)	60,2	54,7
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48, ⁻³)	66,7	-
Internet Computing	Bachelor (n=11, ⁻³)	72,7	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	36,4	63,3
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	57,7	60,5
European Studies	Bachelor (n=92, ⁻³)	70,7	-
	Master (n=15, ⁻³)	80,0	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.3 Organisatorische Qualität

Tabelle 14: Zugang zu Lehrveranstaltungen und Art wie über Studieninhalte, Prüfungsvoraussetzungen, Termine und Fristen etc. informiert wird (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveranstaltungen (UNI PASSAU)	Zugang zu Lehrveranstaltungen (alle bay. Unis)	Informationstransparenz (UNI PASSAU)	Informationstransparenz (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	65,8	-	75,2	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=139,- ³)	47,9	-	77,9	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112,698)	80,4	72,7	72,1	73,8
	Master (n=7 ¹ ,105)	85,7	93,3	100,0	83,7
	Diplom (n=25,368)	84,0	73,0	70,8	77,9
Informatik	Bachelor (n=11,63)	100,0	87,3	100,0	81,0
	Master (n=6 ¹ ,32)	100,0	100,0	100,0	87,5
	Diplom (n=14,94)	100,0	91,5	92,9	87,2
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=98,647)	90,8	77,9	77,6	51,5
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	77,1	-	75,0	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	100,0	-	90,9	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	72,7	85,0	30,0	67,8
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	23,1	32,5	63,8	66,0

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveranstaltungen (UNI PASSAU)	Zugang zu Lehrveranstaltungen (alle bay. Unis)	Informationstransparenz (UNI PASSAU)	Informationstransparenz (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	69,6	-	80,2	-
	Master (n=15,- ³)	64,3	-	64,3	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 15: **Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen und zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (UNI PASSAU)	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (Alle bay. Unis)	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (UNI PASSAU)	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	60,8	-	40,0	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=139,- ³)	65,7	-	66,4	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112,698)	73,9	70,3	43,9	48,0
	Master (n=7 ¹ ,105)	71,4	77,9	57,1	70,4
	Diplom (n=25,368)	76,0	73,2	58,3	61,8
Informatik	Bachelor (n=11,63)	100,0	69,8	90,0	59,7
	Master (n=6 ¹ ,32)	100,0	78,1	80,0	67,7
	Diplom (n=14,94)	92,9	79,8	61,5	59,1
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=98,647)	78,6	67,5	61,1	57,8
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	72,9	-	60,0	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	90,9	-	54,5	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	90,9	78,0	54,5	55,9
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	64,6	63,1	77,0	76,8
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	72,8	-	50,6	-

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (UNI PASSAU)	<i>Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (Alle bay. Unis)</i>	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (UNI PASSAU)	<i>Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Alle bay. Unis)</i>
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
	Master (n=15, ³)	69,2	-	61,5	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 16: Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit und freiwilligen Praktika (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (UNI PASSAU)	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (Alle bay. Unis)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (UNI PASSAU)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	54,5	-	68,9	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=139,- ³)	74,8	-	76,3	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112,698)	44,0	40,9	67,9	66,7
	Master (n=7 ¹ ,105)	50,0	53,8	85,7	81,7
	Diplom (n=25,368)	68,0	56,4	76,0	66,8
Informatik	Bachelor (n=11,63)	55,6	32,1	72,7	58,7
	Master (n=6 ¹ ,32)	33,3	48,3	100,0	71,9
	Diplom (n=14,94)	66,7	47,4	71,4	59,6
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=98,647)	68,8	59,4	69,4	49,8
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	54,3	-	72,9	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	45,5	-	90,9	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	27,3	35,1	54,5	62,7
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	61,4	60,8	58,5	60,8
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	52,8	-	73,6	-

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (UNI PASSAU)	<i>Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (Alle bay. Unis)</i>	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (UNI PASSAU)	<i>Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (Alle bay. Unis)</i>
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
	Master (n=15,- ³)	58,3	-	71,4	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 17: **Ausreichend Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs sowie zur Leistungserbringung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (UNI PASSAU)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (Alle bay. Unis)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (UNI PASSAU)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	53,0	-	58,8	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=139,- ³)	79,3	-	82,1	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112,698)	55,4	48,9	59,8	54,0
	Master (n=7 ¹ ,105)	85,7	73,8	85,7	77,9
	Diplom (n=25,368)	64,0	69,9	68,0	74,2
Informatik	Bachelor (n=11,63)	90,9	67,7	81,8	69,8
	Master (n=6 ¹ ,32)	100,0	65,6	100,0	81,3
	Diplom (n=14,94)	64,3	72,3	78,6	78,7
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=98,647)	51,0	47,4	63,3	58,0
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	56,3	-	75,0	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	63,6	-	72,7	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	54,5	61,7	45,5	65,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	86,2	83,1	83,8	80,0
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	65,2	-	75,0	-

Studiengang	Abschluss	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (UNI PASSAU)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (Alle bay. Unis)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (UNI PASSAU)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
	Master (n=15, ³)	64,3	-	64,3	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.4 Weiterempfehlung des Studiums an der Uni Passau

Tabelle 18: Weiterempfehlung des Studiums an der Uni Passau (Frage 5.11)

Studiengang	Abschluss	UNI PASSAU	alle bay. Unis
		Anteil Absolventen, die ihr Studium weiterempfehlen würden, in Prozent	
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	85,2	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=139,- ³)	87,7	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112,698)	83,2	84,8
	Master (n=7 ¹ ,105)	100,0	93,3
	Diplom (n=25,368)	87,5	86,4
Informatik	Bachelor (n=11,63)	100,0	91,4
	Master (n=6 ¹ ,32)	100,0	93,8
	Diplom (n=14,94)	100,0	91,0
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=98,647)	90,5	73,8
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ³)	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	89,4	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	90,0	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	72,7	90,2
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	71,9	71,8
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	83,3	-
	Master (n=15,- ³)	100,0	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

5 Im Studium erworbene Kompetenzen

5.1 Fachkompetenzen

Tabelle 19: Breites Grundlagenwissen, spezielles Fachwissen und Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Breites Grundlagenwissen (UNI PASSAU)	Breites Grundlagenwissen (Alle bay. Unis)	Spezielles Fachwissen (UNI PASSAU)	Spezielles Fachwissen (Alle bay. Unis)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (UNI PASSAU)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	86,6	-	26,8	-	51,0	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=140,- ³)	94,3	-	23,6	-	65,7	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=111,696)	85,6	83,0	45,9	60,2	40,0	61,6
	Master (n=7 ¹ ,104)	100,0	88,5	57,1	75,0	71,4	77,7
	Diplom (n=24,365)	91,7	84,9	66,7	73,2	54,2	67,0
Informatik	Bachelor (n=11,63)	100,0	87,3	72,7	66,7	72,7	57,1
	Master (n=6 ¹ ,32)	83,3	93,8	83,3	84,4	66,7	68,8
	Diplom (n=14,94)	92,9	92,6	71,4	76,6	71,4	64,9
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=97,642)	85,6	77,7	63,9	59,3	68,0	61,0
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	93,8	-	39,6	-	50,0	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	81,8	-	72,7	-	81,8	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	90,9	90,0	45,5	57,6	36,4	61,0

Studiengang	Abschluss	Breites Grundlagenwissen (UNI PASSAU)	Breites Grundlagenwissen (Alle bay. Unis)	Spezielles Fachwissen (UNI PASSAU)	Spezielles Fachwissen (Alle bay. Unis)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (UNI PASSAU)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	77,7	79,5	36,9	40,5	40,0	48,7
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	79,3	-	40,2	-	59,3	-
	Master (n=14,- ³)	92,9	-	64,3	-	78,6	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.2 Transferkompetenz

Tabelle 20: **Fachübergreifendes Denken, analytische Fähigkeiten und Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fachübergreifendes Denken (UNI PASSAU)	Fachübergreifendes Denken (Alle bay. Unis)	Analytische Fähigkeiten (UNI PASSAU)	Analytische Fähigkeiten (Alle bay. Unis)	Wissens-transfer (UNI PASSAU)	Wissens-transfer (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	91,3	-	71,4	-	79,7	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=140,- ³)	95,7	-	74,3	-	84,3	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=111,696)	55,5	58,8	80,2	78,0	61,3	70,1
	Master (n=7 ¹ ,104)	42,9	79,6	50,0	84,5	71,4	85,6
	Diplom (n=24,365)	75,0	75,0	75,0	85,4	70,8	78,3
Informatik	Bachelor (n=11,63)	45,5	66,7	100,0	90,5	100,0	87,3
	Master (n=6 ¹ ,32)	50,0	77,4	83,3	93,8	83,3	93,8
	Diplom (n=14,94)	85,7	70,2	100,0	94,7	92,9	88,3
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=97,642)	49,0	46,3	81,4	75,2	86,6	80,2
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ³)	-	-	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	95,8	-	79,2	-	93,8	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	100,0	-	81,8	-	81,8	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	81,8	74,6	81,8	84,7	72,7	76,3
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	71,5	71,8	62,3	63,6	66,2	66,2

Studiengang	Abschluss	Fachübergreifendes Denken (UNI PASSAU)	<i>Fachübergreifendes Denken (Alle bay. Unis)</i>	Analytische Fähigkeiten (UNI PASSAU)	<i>Analytische Fähigkeiten (Alle bay. Unis)</i>	Wissens-transfer (UNI PASSAU)	<i>Wissens-transfer (Alle bay. Unis)</i>
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	87,0	-	71,7	-	75,8	-
	Master (n=14,- ³)	100,0	-	71,4	-	85,7	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.3 Ausdrucksfähigkeit

Tabelle 21: **Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (UNI PASSAU)	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. Unis)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (UNI PASSAU)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149, ⁻³)	90,5	-	83,8	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=140, ⁻³)	95,0	-	87,9	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=111,696)	63,4	75,9	56,3	71,0
	Master (n=7 ¹ ,104)	100,0	90,4	71,4	85,6
	Diplom (n=24,365)	68,0	83,0	66,7	70,1
Informatik	Bachelor (n=11,63)	72,7	62,9	45,5	53,2
	Master (n=6 ¹ ,32)	80,0	74,2	60,0	71,0
	Diplom (n=14,94)	76,9	79,1	76,9	70,3
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=97,642)	92,9	90,8	67,3	63,1
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48, ⁻³)	97,9	-	91,7	-
Internet Computing	Bachelor (n=11, ⁻³)	63,6	-	81,8	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	81,8	79,7	81,8	67,8
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	87,7	86,7	81,4	83,5
European Studies	Bachelor (n=92, ⁻³)	91,3	-	82,6	-

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (UNI PASSAU)	<i>Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. Unis)</i>	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (UNI PASSAU)	<i>Mündliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. Unis)</i>
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
	Master (n=14, ³)	92,9	-	85,7	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.4 Schlüsselkompetenzen

Tabelle 22: **Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständiges Arbeiten** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (UNI PASSAU)	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (Alle bay. Unis)	Selbstständiges Arbeiten (UNI PASSAU)	Selbstständiges Arbeiten (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	83,7	-	97,3	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=140,- ³)	86,4	-	95,7	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=111,696)	64,9	74,5	88,4	93,1
	Master (n=7 ¹ ,104)	71,4	83,7	71,4	92,3
	Diplom (n=24,365)	75,0	78,5	100,0	94,5
Informatik	Bachelor (n=11,63)	63,6	66,1	100,0	91,9
	Master (n=6 ¹ ,32)	80,0	83,9	100,0	93,5
	Diplom (n=14,94)	53,8	73,6	76,9	92,3
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=97,642)	68,4	66,4	94,9	92,8
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	81,3	-	89,6	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	90,9	-	100,0	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	72,7	72,9	90,9	93,2
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	78,5	80,5	91,5	92,8
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	78,0	-	92,4	-

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (UNI PASSAU)	<i>Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (Alle bay. Unis)</i>	Selbstständiges Arbeiten (UNI PASSAU)	<i>Selbstständiges Arbeiten (Alle bay. Unis)</i>
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
	Master (n=14, ³)	100,0	-	100,0	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 23: **Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kommunikationsfähigkeit (UNI PASSAU)	Kommunikationsfähigkeit (Alle bay. Unis)	Problemlösungsfähigkeit (UNI PASSAU)	Problemlösungsfähigkeit (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	90,5	-	86,3	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=140,- ³)	91,4	-	80,7	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=111,696)	64,3	76,8	79,3	82,5
	Master (n=7 ¹ ,104)	71,4	89,4	57,1	85,6
	Diplom (n=24,365)	72,0	77,2	76,0	84,8
Informatik	Bachelor (n=11,63)	63,6	80,3	90,9	91,8
	Master (n=6 ¹ ,32)	50,0	73,3	100,0	96,8
	Diplom (n=14,94)	69,2	71,4	84,6	90,1
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=97,642)	75,5	67,8	90,8	85,7
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	85,4	-	87,5	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	100,0	-	90,9	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	90,9	91,5	100,0	89,8
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	86,9	88,2	76,9	81,0
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	81,5	-	75,8	-
	Master (n=14,- ³)	92,9	-	71,4	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 24: **Organisationsfähigkeit und EDV-Kenntnisse** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Organisationsfähigkeit (UNI PASSAU)	Organisationsfähigkeit (Alle bay. Unis)	EDV-Kenntnisse (UNI PASSAU)	EDV-Kenntnisse (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149, ⁻³)	95,2	-	51,0	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kultur- raumstudien	Diplom (n=140, ⁻³)	91,4	-	43,6	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=111,696)	81,3	85,1	42,9	54,8
	Master (n=7 ¹ ,104)	85,7	86,5	71,4	68,0
	Diplom (n=24,365)	76,0	89,0	48,0	61,3
Informatik	Bachelor (n=11,63)	81,8	77,4	100,0	95,2
	Master (n=6 ¹ ,32)	80,0	83,9	100,0	93,5
	Diplom (n=14,94)	38,5	71,9	84,6	93,4
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=97,642)	84,7	77,2	26,5	35,2
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48, ⁻³)	89,6	-	55,3	-
Internet Computing	Bachelor (n=11, ⁻³)	90,9	-	100,0	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	100,0	86,4	100,0	98,3
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	83,6	86,5	57,7	60,0
European Studies	Bachelor (n=92, ⁻³)	89,0	-	46,7	-
	Master (n=14, ⁻³)	100,0	-	64,3	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 25: **Kooperationsfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kooperationsfähigkeit (UNI PASSAU)	Kooperationsfähigkeit (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent	
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=149,- ³)	88,5	-
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=140,- ³)	87,9	-
Business Administration and Economics	Bachelor (n=111,696)	71,4	79,4
	Master (n=7 ¹ ,104)	85,7	89,4
	Diplom (n=24,365)	80,0	82,3
Informatik	Bachelor (n=11,63)	90,9	90,2
	Master (n=6 ¹ ,32)	100,0	80,6
	Diplom (n=14,94)	84,6	83,5
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=97,642)	58,8	62,8
Caritaswissenschaften	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=48,- ³)	93,8	-
Internet Computing	Bachelor (n=11,- ³)	90,9	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11,60)	100,0	93,2
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=130,195)	80,8	83,6
European Studies	Bachelor (n=92,- ³)	82,6	-
	Master (n=14,- ³)	100,0	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

6 Praxiserfahrung im Studium

6.1 Praktika während des Studiums

Tabelle 26: **Praktika während des Studiums** (Frage 1.19)

Studiengang	Abschluss	Pflicht-Praktika			Freiwillige Praktika		
		Anteil Pflicht-Praktika gesamt, In Prozent	Anzahl ²	Dauer in Wochen ²	Anteil freiwillige Praktika gesamt, In Prozent	Anzahl ²	Dauer in Wochen ²
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=151)	87,4	1,2	12,8	70,2	1,7	18,9
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=141)	87,9	1,1	12,8	85,1	2,3	25,3
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112)	0,9	1,0	6,0	78,6	2,0	22,9
	Master (n=7) ¹	0,0	0,0	0,0	57,1	2,0	11,0
	Diplom (n=25)	0,0	0,0	0,0	92,0	2,5	28,7
Informatik	Bachelor (n=11)	27,3	1,0	13,7	18,2	1,5	6,0
	Master (n=6) ¹	0,0	0,0	0,0	16,7	1,0	6,0
	Diplom (n=14)	26,7	1,7	33,7	26,7	1,7	17,3
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=99)	85,9	2,8	12,2	28,3	1,4	6,8
Caritaswissenschaften	Master (n=5) ¹	40,0	1,5	8,5	40,0	1,0	16,5
Governance and Policy	Bachelor (n=49)	95,9	1,2	9,9	69,4	1,8	15,7
Internet Computing	Bachelor (n=11)	27,3	1,0	16,0	27,3	1,7	12,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11)	18,2	1,0	2,0	72,7	2,1	21,3
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=132)	84,8	1,1	10,9	56,1	1,9	21,7
European Studies	Bachelor (n=92)	91,3	1,0	13,0	60,9	1,7	15,4

Studiengang	Abschluss	Pflicht-Praktika			Freiwillige Praktika		
		Anteil Pflicht-Praktika gesamt, In Prozent	Anzahl ²	Dauer in Wochen ²	Anteil freiwillige Praktika gesamt, In Prozent	Anzahl ²	Dauer in Wochen ²
	Master (n=15)	33,3	1,2	10,3	40,0	1,0	22,5

¹Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

²Arithmetisches Mittel

6.2 Studentische Erwerbstätigkeit

Tabelle 27: **Studentische Erwerbstätigkeit** (Frage 1.17)

Studiengang	Abschluss	Fachnahe Erwerbstätigkeit	Fachfremde Erwerbstätigkeit	keine Erwerbstätigkeit
		Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=151)	30,5	42,4	27,2
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=141)	48,2	36,9	14,9
Business Administration and Economics	Bachelor (n=112)	43,8	17,0	39,3
	Master (n=7) ¹	71,4	14,3	14,3
	Diplom (n=25)	48,0	8,0	44,0
Informatik	Bachelor (n=11)	81,8	0,0	18,2
	Master (n=6) ¹	83,3	0,0	16,7
	Diplom (n=14)	42,9	21,4	35,7
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=99)	37,4	29,3	33,3
Caritaswissenschaften	Master (n=5) ¹	40,0	20,0	40,0
Governance and Policy	Bachelor (n=49)	33,3	35,4	31,3
Internet Computing	Bachelor (n=11)	54,5	18,2	27,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11)	63,6	18,2	18,2
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=132)	49,6	37,6	12,8
European Studies	Bachelor (n=92)	35,9	29,3	34,8
	Master (n=15)	60,0	20,0	20,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

6.3 Ort der studentischen Erwerbstätigkeit

Tabelle 28: Ort der studentischen Erwerbstätigkeit (Frage 1.18)

		An einer Hochschule oder außer-universitären Forschungseinrichtung	In einer Einrichtung des öffentlichen Dienstes	In einem Unternehmen der Privatwirtschaft	Sonstiges
Studiengang	Abschluss	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=110)	28,2	9,1	79,1	1,3
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=120)	34,2	8,3	77,5	0,7
Business Administration and Economics	Bachelor (n=67)	34,3	1,5	82,1	0,0
	Master (n=6) ¹	0,0	16,7	66,7	0,0
	Diplom (n=14)	28,6	0,0	92,9	0,0
Informatik	Bachelor (n=9) ¹	88,9	0,0	33,3	0,0
	Master (n=5) ¹	80,0	0,0	20,0	0,0
	Diplom (n=9) ¹	66,7	0,0	66,7	0,0
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=66)	47,0	10,6	51,5	1,0
Caritaswissenschaften	Master (n=3) ²	-	-	-	-
Governance and Policy	Bachelor (n=33)	30,3	15,2	63,6	8,3
Internet Computing	Bachelor (n=7) ¹	42,9	0,0	71,4	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ¹	55,6	0,0	66,7	0,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=113)	23,0	5,3	84,1	3,0
European Studies	Bachelor (n=60)	38,3	6,7	63,3	1,1
	Master (n=12)	50,0	16,7	50,0	13,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7 Auslandserfahrung während des Studiums

7.1 Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts

Tabelle 29: Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthaltes (Frage 2.10)

Studiengang	Abschluss	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung	Davon:		
			Praktikum/ Praxissemester	Studienphase/ Auslandssemester	Sonstiger Zweck
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=153)	98,7	62,9	65,3	14,1
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=142)	99,3	69,5	78,9	20,0
Business Administration and Economics	Bachelor (n=114)	56,1	19,0	84,1	3,2
	Master (n=7) ¹	28,6	0,0	50,0	50,0
	Diplom (n=26)	46,2	41,7	91,7	8,3
Informatik	Bachelor (n=11)	9,1	0,0	100,0	0,0
	Master (n=6) ¹	16,7	0,0	100,0	0,0
	Diplom (n=14)	14,3	0,0	100,0	0,0
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=99)	37,4	30,8	74,4	17,9
Caritaswissenschaften	Master (n=5) ¹	20,0	100,0	0,0	0,0
Governance and Policy	Bachelor (n=49)	56,0	39,3	85,7	7,4
Internet Computing	Bachelor (n=11)	0,0	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=11)	9,1	100,0	0,0	100,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=132)	15,8	22,7	77,3	9,1
European Studies	Bachelor (n=92)	96,7	68,5	51,7	10,3
	Master (n=15)	53,3	37,5	62,5	12,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7.2 Finanzierung des Auslandsstudiums

Tabelle 30: Finanzierung des Auslandsstudiums – Die fünf häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	Erwerbstätigkeit (fachfremd)	(Ausland-) BAFöG	Stipendium (z.B. ERASMUS, DAAD usw.)	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=73)	2,7	9,6	15,1	64,4	2,7
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=73)	0,0	15,1	17,8	61,6	4,1
Business Administration and Economics	Bachelor (n=41)	9,8	9,8	7,3	58,5	9,8
	Master (n=1) ²	-	-	-	-	-
	Diplom (n=5) ¹	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
Informatik	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-
	Master (n=1) ²	-	-	-	-	-
	Diplom (n=1) ²	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=22)	0,0	13,6	4,5	68,2	4,5
Governance and Policy	Bachelor (n=21)	4,8	9,5	33,3	47,6	4,8
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=17)	11,8	35,3	11,8	23,5	11,8
European Studies	Bachelor (n=35)	2,9	8,6	17,1	68,6	0,0
	Master (n=4) ²	-	-	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7.3 Finanzierung des Auslandspraktikums

Tabelle 31: Finanzierung des Auslandspraktikums – Die fünf häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	Bezahlte Praktika	(Ausland-) BAFöG	Stipendium (z.B. ERASMUS, DAAD usw.)	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies	Bachelor (n=76)	6,6	3,9	19,7	56,6	10,5
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien	Diplom (n=88)	15,9	4,5	12,5	54,5	9,1
Business Administration and Economics	Bachelor (n=6) ¹	0,0	0,0	0,0	50,0	16,7
	Diplom (n=4) ²	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	Staatsexamen (n=9) ¹	22,2	0,0	0,0	66,7	11,1
Governance and Policy	Bachelor (n=10)	10,0	0,0	20,0	40,0	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=5) ¹	0,0	0,0	0,0	60,0	20,0
European Studies	Bachelor (n=39)	7,7	10,3	35,9	38,5	0,0
	Master (n=2) ²	-	-	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

8 Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

8.1 Übergangsquote

Tabelle 32: **Übergangsquote** (Frage 2.1)

Studiengänge	UNI PASSAU	Alle bay. Uni
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
International Culture and Business Studies (n=126,- ²)	76,2	-
Business Administration and Economics (n=99,599)	81,8	79,0
Informatik (n=11,59)	90,9	81,4
Governance and Policy (n=41,- ²)	97,6	-
Wirtschaftsinformatik (n=11,61)	54,5	54,5
Medien und Kommunikation (n=106,167)	81,8	88,5
European Studies (n=73,- ²)	53,8	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Keine Referenzwerte vorhanden

8.2 Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein

Tabelle 33: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein (Frage 3.15)

Studiengang	Von Anfang an gehörten Bachelor und Master für mich zusammen (UNI PASSAU)	Von Anfang an gehörten Bachelor und Master für mich zusammen (Alle bay. Unis)	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit (UNI PASSAU)	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit (Alle bay. Unis)	Ich fürchtete, keine angemessene berufliche Tätigkeit zu finden (UNI PASSAU)	Ich fürchtete, keine angemessene berufliche Tätigkeit zu finden (Alle bay. Unis)	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben (UNI PASSAU)	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben (Alle bay. Unis)	Ich wollte Zeit für die Berufsfindung gewinnen (UNI PASSAU)	Ich wollte Zeit für die Berufsfindung gewinnen (Alle bay. Unis)	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen (UNI PASSAU)	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies (n=104,- ²)	69,2	-	7,7	-	38,5	-	71,2	-	44,2	-	8,7	-
Business Administration and Economics (n=88,532)	67,0	68,8	2,3	3,8	23,9	27,8	52,3	60,0	20,5	25,8	12,5	10,0
Informatik (n=10,51)	90,0	94,1	0,0	2,0	20,0	21,6	50,0	37,3	10,0	11,8	20,0	31,4
Governance and Policy (n=42,- ²)	76,2	-	4,8	-	33,3	-	52,4	-	33,3	-	31,0	-
Wirtschaftsinformatik (n=6 ¹ ,64)	66,7	75,9	0,0	3,7	16,7	24,1	66,7	61,1	16,7	20,4	0,0	13,0
Medien und Kommunikation (n=67,113)	55,6	46,9	0,0	3,5	22,2	31,9	77,8	60,2	11,1	36,3	22,2	15,9
European Studies (n=73,- ²)	44,8	-	4,5	-	34,3	-	61,2	-	40,3	-	13,4	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Keine Referenzwerte vorhanden

8.3 Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen

Tabelle 34: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (I) (Frage 3.16)

Studiengang	Bessere Chancen im Beruf (UNI PASSAU)	Bessere Chancen im Beruf (Alle bay. Unis)	Fachliche Defizite ausgleichen (UNI PASSAU)	Fachliche Defizite ausgleichen (Alle bay. Unis)	Empfehlung meines Arbeitgebers (UNI PASSAU)	Empfehlung meines Arbeitgebers (Alle bay. Unis)	Ruf der Hochschule (UNI PASSAU)	Ruf der Hochschule (Alle bay. Unis)	Ort der Hochschule (Aus- land, usw.) (UNI PASSAU)	Ort der Hochschule (Aus- land, usw.) (Alle bay. Unis)	Gute Betreuungs-relation (UNI PASSAU)	Gute Betreuungs-relation (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies (n=104,- ²)	60,6	-	45,2	-	2,9	-	38,5	-	38,5	-	33,7	-
Business Administration and Economics (n=88,532)	70,5	75,0	18,2	28,4	5,7	4,3	59,1	48,5	40,9	43,2	25,0	28,0
Informatik (n=10,51)	100,0	76,5	30,0	29,4	10,0	5,9	30,0	52,9	20,0	51,0	50,0	33,3
Governance and Policy (n=42,- ²)	54,8	-	33,3	-	2,4	-	73,8	-	71,4	-	59,5	-
Wirtschaftsinformatik (n=6 ¹ ,64)	77,8	83,3	33,3	25,9	0,0	3,7	22,2	42,6	33,3	38,9	22,2	16,7
Medien und Kommunikation (n=67,113)	55,2	58,4	49,3	47,8	3,0	3,5	41,8	38,9	38,8	45,1	29,9	38,1
European Studies (n=73,- ²)	57,5	-	39,7	-	2,7	-	41,1	-	37,0	-	27,4	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 35: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (II) (Frage 3.16)

Studiengang	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen (UNI PASSAU)	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen (Alle bay. Unis)	Gute Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (UNI PASSAU)	Gute Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (Alle bay. Unis)	Internationalität des Studiengangs (UNI PASSAU)	Internationalität des Studiengangs (Alle bay. Unis)	Ich erfüllte die Zugangs- voraussetzungen (UNI PASSAU)	Ich erfüllte die Zugangs- voraussetzungen (Alle bay. Unis)	Ich wollte mehr wissen und mich weiterentwickeln (UNI PASSAU)	Ich wollte mehr wissen und mich weiterentwickeln (Alle bay. Unis)	Sonstige Gründe (UNI PASSAU)	Sonstige Gründe (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies (n=104,- ²)	24,0	-	38,5	-	57,7	-	25,0	-	64,4	-	13,5	-
Business Administration and Economics (n=88,532)	35,2	25,8	22,7	75,2	38,6	27,6	28,4	19,5	55,7	64,5	6,8	8,1
Informatik (n=10,51)	0,0	19,6	10,0	66,7	0,0	13,7	10,0	21,6	60,0	68,6	0,0	0,0
Governance and Policy (n=42,- ²)	28,6	-	28,6	-	45,2	-	23,8	-	64,3	-	11,9	-
Wirtschaftsinformatik (n=6 ¹ ,64)	44,4	18,5	0,0	83,3	22,2	14,8	22,2	22,2	44,4	61,1	11,1	7,4
Medien und Kommunikation (n=67,113)	29,9	28,3	13,4	88,5	14,9	12,4	19,4	21,2	61,2	67,3	11,9	10,6
European Studies (n=73,- ²)	19,2	-	23,3	-	56,2	-	23,3	-	82,2	-	11,0	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Keine Referenzwerte vorhanden

8.4 Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.)

Tabelle 36: Art des Masterstudiengangs (Frage 3.11)

Das Masterstudium ist/war in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium (UNI PASSAU)	... in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium (Alle bay. Unis)	... in einer verwandten Fachrichtung (UNI PASSAU)	... in einer verwandten Fachrichtung (Alle bay. Unis)	... in einem Spezialisierungsbereich (UNI PASSAU)	... in einem Spezialisierungsbereich (Alle bay. Unis)	... in einem Anwendungsfeld (UNI PASSAU)	... in einem Anwendungsfeld (Alle bay. Unis)	... in einer ganz anderen Fachrichtung (UNI PASSAU)	... in einer ganz anderen Fachrichtung (Alle bay. Unis)	... in einem fächerübergreifenden Bereich (UNI PASSAU)	... in einem fächerübergreifenden Bereich (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies (n=96,- ²)	16,7	-	26,0	-	37,5	-	2,1	-	9,4	-	8,3	-
Business Administration and Economics (n=80,471)	42,5	54,6	12,5	9,1	41,3	33,6	1,3	1,1	1,3	1,1	1,3	0,6
Informatik (n=10,48)	100,0	85,4	0,0	4,2	0,0	8,3	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0
Governance and Policy (n=40,- ²)	12,5	-	15,0	-	62,5	-	0,0	-	5,0	-	5,0	-
Wirtschaftsinformatik (n=9 ¹ ,53)	66,7	83,0	33,3	11,3	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0
Medien und Kommunikation (n=57,103)	29,8	41,8	10,5	13,6	36,8	28,2	7,0	6,8	7,0	3,9	8,8	5,8
European Studies (n=60,- ²)	11,7	-	28,3	-	41,7	-	1,7	-	5,0	-	11,7	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Keine Referenzwerte vorhanden

8.5 Ort des Masterstudiums

Tabelle 37: **Ort des Masterstudiums** (Frage 1.3 und 3.3)

	gleiche Hochschule beim Masterstudium, in Prozent	Region des Masterstudiums, in Prozent		
		Bayern	Deutschland	Ausland
International Culture and Business Studies (n=90)	20,0	44,4	34,4	21,1
Business Administration and Economics (n=77)	18,2	53,3	32,5	14,3
Informatik (n=10)	90,0	100,0	0,0	0,0
Governance and Policy (n=38)	23,7	23,7	50,0	26,3
Wirtschaftsinformatik (n=6) ¹	12,5	50,0	37,5	12,5
Medien und Kommunikation (n=55)	12,7	32,7	54,6	12,7
European Studies (n=57)	26,3	42,1	36,8	21,1

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

8.6 Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium

Tabelle 38: Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium (Frage 3.19)

Studiengang	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (UNI PASSAU)	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (Alle bay. Unis)	Bewerbungs- und Zulassungsprozedur waren intransparent und kompliziert (UNI PASSAU)	Bewerbungs- und Zulassungsprozedur waren intransparent und kompliziert (Alle bay. Unis)	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt (UNI PASSAU)	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt (Alle bay. Unis)	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen (UNI PASSAU)	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen (Alle bay. Unis)	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Studienleistungen anderer Hochschulen (UNI PASSAU)	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Studienleistungen anderer Hochschulen (Alle bay. Unis)	Probleme, den Master zu finanzieren (UNI PASSAU)	Probleme, den Master zu finanzieren (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies (n=78,- ²)	60,3	-	34,6	-	15,4	-	26,9	-	32,1	-	15,4	-
Business Administration and Economics (n=70,420)	25,7	16,0	32,9	30,2	21,4	17,4	8,6	6,4	15,7	11,4	12,9	14,5
Informatik (n=8 ¹ ,43)	0,0	2,3	0,0	4,7	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5	14,0
Governance and Policy (n=36,- ²)	27,8	-	38,9	-	27,8	-	36,1	-	22,2	-	19,4	-
Wirtschaftsinformatik (n=9 ¹ ,52)	0,0	1,9	22,2	13,5	22,2	11,5	11,1	3,9	22,2	9,6	11,1	7,7
Medien und Kommunikation (n=51,87)	47,1	35,6	45,1	33,3	17,7	14,9	35,3	24,1	31,4	27,6	27,5	21,8
European Studies (n=53,- ²)	41,5	-	34,0	-	17,0	-	15,1	-	9,4	-	18,9	-

¹Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar²Keine Referenzwerte vorhanden

8.7 Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 39: Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (I) (Frage 3.20)

Studiengang	Ich wollte einen anderen Studienabschluss erwerben (UNI PASSAU)	Ich wollte einen anderen Studienabschluss erwerben (Alle bay. Unis)	Ich habe eine meinen Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten (UNI PASSAU)	Ich habe eine meinen Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten (Alle bay. Unis)	ich will erst Berufserfahrung sammeln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere (UNI PASSAU)	ich will erst Berufserfahrung sammeln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere (Alle bay. Unis)	Es gab keinen Masterstudiengang, der mich interessiert hätte (UNI PASSAU)	Es gab keinen Masterstudiengang, der mich interessiert hätte (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies (n=29,- ³)	3,5	-	41,4	-	69,0	-	10,3	-
Business Administration and Economics (n=14,116)	0,0	2,6	57,1	56,9	35,7	55,2	14,3	8,6
Informatik (n=1 ² ,11)	-	0,0	-	45,5	-	45,5	-	27,3
Governance and Policy (n=1 ² , ³)	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=2 ² ,7 ¹)	-	14,3	-	28,6	-	85,7	-	0,0
Medien und Kommunikation (n=46,61)	4,4	4,9	52,2	54,1	50,0	44,3	19,6	14,8
European Studies (n=12,- ³)	0,0	-	41,7	-	66,7	-	16,7	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 40: **Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (II)** (Frage 3.20)

Studiengang	Passende Masterstudiengänge gab es nur an weit entfernten Hochschulen (UNI PASSAU)	Passende Masterstudiengänge gab es nur an weit entfernten Hochschulen (Alle bay. Unis)	Für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (UNI PASSAU)	Für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (Alle bay. Unis)	Probleme den Master zu finanzieren (UNI PASSAU)	Probleme den Master zu finanzieren (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
International Culture and Business Studies (n=29, ⁻³)	10,3	-	6,9	-	44,8	-
Business Administration and Economics (n=14,116)	0,0	9,5	7,1	11,2	21,4	22,4
Informatik (n=1 ² ,11)	-	0,0	-	0,0	-	27,3
Governance and Policy (n=1 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=2 ² ,7 ¹)	-	28,6	-	14,3	-	42,9
Medien und Kommunikation (n=46,61)	10,9	9,8	23,9	24,6	21,7	27,9
European Studies (n=12, ⁻³)	8,3	-	0,0	-	25,0	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.8 Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium

Tabelle 41: **Praktikum zwischen Bachelor und Masterstudium** (Frage 3.17)

	UNI PASSAU		Bayern	
	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer
	Prozent	durchschn. Monate	Prozent	durchschn. Monate
International Culture and Business Studies (n=91,- ²)	37,4	3,9	-	-
Business Administration and Economics (n=78,458)	42,3	4,7	38,0	5,2
Informatik (n=10,47)	0,0	0,0	10,6	6,2
Governance and Policy (n=38,- ²)	36,8	3,6	-	-
Wirtschaftsinformatik (n=9 ¹ ,53)	44,4	4,3	13,2	8,4
Medien und Kommunikation (n=52,94)	46,2	4,8	35,1	4,7
European Studies (n=58,- ²)	32,8	4,5	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Keine Referenzwerte vorhanden

9 Anhang

Fächerauswahl und Auswahl der Absolventen

Zielpersonen der Befragung waren etwa 41.000 Personen, die an einer der teilnehmenden Hochschulen entweder

- zwischen dem 1. Oktober 2008 und dem 30. September 2010 einen Bachelor- oder Master-Abschluss oder
- zwischen dem 1. Oktober 2009 und dem 30. September 2010 einen Diplom- oder Magister-Abschluss oder das erste juristische Staatsexamen erworben haben.

Die Befragung der Bachelor- und Master-Absolventen betraf alle Studiengänge, während Diplom- und Magister-Absolventen aus 98 ausgewählten Studiengängen befragt wurden, die bayernweit mindestens 100 Absolventen aufweisen (Vollerhebung). Der Fragebogen wurde in einer Online- und einer Papierversion zwischen Dezember 2011 und April 2012 an die Befragten verschickt.

Rücklauf

Von den 41.235 versandten Fragebögen konnten nach der Recherche 39.714 zugestellt werden. Das entspricht einer Erreichbarkeit von 96,3 %. Der Rücklauf liegt mit 39,0 % netto und 37,5 % brutto – etwas höher als bei ähnlichen Studien (z.B. die Absolventenstudien der HIS-Institut für Hochschulforschung). Die meisten Absolventen nahmen online teil; nur 6,8 % der Teilnehmer nutzen die Papierversion.

Grafik 1: Netto- und Bruttoreücklauf

Angeschrieben	41.235*	
Unzustellbar	1.521	
Erreicht	39.714	
Papier	1.059	
Online	14.418	
Geantwortet	Gesamt	

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maße voneinander abweichen.

Die Zahlen des Bruttorecklaufs und der ausgewerteten Daten des Hochschulberichtes unterscheiden sich, da in den Tabellen der Hochschulberichte die Studiengänge mit zu geringen Fallzahlen (unter 5) ausgeschlossen wurden.

Der Rücklauf ist bei Universitäten und Fachhochschulen insgesamt ähnlich. Innerhalb der einzelnen Einrichtungen schwankt er jedoch zwischen 64,6 % (FH Weihenstephan) und 21,0 % (Uni Augsburg).

Tabelle 42: Rücklauf Brutto nach Hochschule

	Grundgesamtheit	BAP	
	Anzahl	Anzahl	Prozent
Universitäten	25.349	9.789	38,61
Fachhochschulen	14.336	5.686	39,7
U Augsburg	2.005	420	21,0
U Bamberg	1.295	689	53,2
U Bayreuth	1.730	773	44,7
KU Eichstätt-Ingolstadt	931	476	51,1
U Erlangen-Nürnberg	3.233	1.502	46,5
LMU München	5.165	2.277	44,1
TU München	4.797	1224	25,5
U Passau	2.003	958	47,8
U Regensburg	2.443	937	38,4
U Würzburg	1.747	521	29,8
Unbekannte Uni		14	
FH Ansbach	261	65	24,9
FH Amberg-Weiden	483	226	46,8
FH Aschaffenburg	359	187	52,1
FH Augsburg	817	358	43,8
FH Coburg	668	285	42,7
FH Deggendorf	894	186	20,8
FH Hof	507	263	51,9
FH Ingolstadt	551	200	36,3
FH Kempten	569	186	32,7
FH Landshut	746	202	27,1
FH München	2.873	1.192	41,5
FH Neu-Ulm	436	176	40,4
FH Nürnberg	1.913	736	38,5
FH Regensburg	1.215	569	46,8
FH Rosenheim	758	268	35,4

	Grundgesamtheit	BAP	
FH Weihenstephan	130	84	64,6
FH Würzburg-Schweinfurt	1.156	475	41,1
Unbekannte FH		33	
Unbekannte Hochschule		2	
Landesjustizprüfungsamt	1.633	704	43,1

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen